



# Pfarr-Kontakt

[www.dioezese-linz.at/grieskirchen](http://www.dioezese-linz.at/grieskirchen)



Grieskirchen

Nr. 42 Oktober 2015

Schlüßlberg

## INHALT

Das 4. Gebot	Seite 2
Gedanken von Pfarrer Gmeiner	Seite 3
Jungschar	Seite 4
Ehe und Familie, Firmvorbereitung	Seite 5
Kbw, Meditation im Altenheim, Selba	Seite 6
Frauen- und Mütterrunde Frauentreff 04	Seite 7
Orgelweihe Gallspach, Mozartrequiem	Seite 8
Kaplan Purrer, Caritas	Seite 9
Kalender Schlüßlberg, Wir Gemeinsam	Seite 10
Treffpunkt Mittwoch, Jungschar	Seite 11
Ausstellung „Verfolgte Christen heute“	Seite 12
Bibliothek	Seite 13
Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse	Seite 14
Kalender Grieskirchen	Seite 15
Sie sind eingeladen	Seite 16



## Erntedank

Obwohl es im heurigen Sommer sehr trocken war, können wir trotzdem sehr dankbar sein, wie gut es uns geht.

Lasst uns dankbar sein für das Getreide, das Gemüse, das Obst und alles was uns geschenkt wurde; auch für die inneren Früchte, die in uns gereift sind.



## Liebe Leserinnen und Leser!

„Du sollst Vater und Mutter ehren“, so heißt das vierte Gebot. Darüber lesen sie mehr auf dieser Seite von Diakon Franz Langeder und seiner Frau. Auch dieses Gebot bezieht Gott mit ein. Er ist unser



Vater und unsere Mutter. Genauso wie wir die Nähe unserer Eltern suchen, sie lieben und ehren, so wünscht sich auch Gott von uns geehrt und geliebt zu werden. Es liegt an uns, ihm zu zeigen, wie sehr er unser geliebter Vater – Mutter ist.

Ihre Redakteurin Anita Feindert

## Auszeichnung

Dechant Gmeiner erhielt am 29. Juni den Eduard-Ploier-Preis für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Oberösterreich und der Diözese Linz.

Diese Auszeichnung wird alle zwei Jahre an herausragende Organisationen oder Personen verliehen, die sich besonders um die Entwicklungshilfe und Zusammenarbeit in anderen Ländern bemühen.

Pfarrer Gmeiner erhielt diesen Preis für seinen Einsatz für Menschen in Tansania und Nigeria sowie für die Unterstützung und Finanzierung zahlreicher Fahrzeuge für Afrika.



## Die zehn Gebote

### Das 4. Gebot: „Du sollst Vater und Mutter ehren!“

Die 10 Gebote sind in zwei große Abschnitte geteilt: **Liebe zu Gott** auf der einen Seite – **Liebe den Menschen gegenüber** auf der anderen Seite.

An oberster Stelle steht die Einzigartigkeit und Einmaligkeit der Liebe zu Gott: „Du sollst an den einen Gott glauben“. Es ist sicher kein Zufall, dass dieses Gebot an erster Stelle steht. Denn auf Gott geht alles zurück, er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde – er hat alles ins Dasein gerufen.

Das **4. Gebot** - „Du sollst Vater und Mutter ehren“ - steht ebenfalls an der ersten Stelle. Es ist das erste der sieben Gebote der Nächstenliebe.

Und dieses Gebot steht sicher auch nicht zufällig an der obersten Stelle.

Die Eltern sind es, die einem neuen, kleinen Geschöpf das Leben schenken. Sie haben dieses neue Leben ermöglicht, ohne sie gäbe es mich nicht, dich nicht, niemand! Deshalb gilt der erste Dank, die erste Liebe ihnen. Unabhängig davon, was sie später noch alles für ihr Kind oder ihre Kinder getan haben oder tun: Weil wir ihnen unser Leben verdanken, sind wir Ihnen gegenüber schon allein deshalb zu großem Dank und zu Wertschätzung verpflichtet.

Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, liebevolle Eltern aus Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens zu ehren.

Auf der anderen Seite ist und bleibt es ein ganz großes Geschenk, wenn man als Eltern die Wertschätzung und Liebe der Kinder erleben darf. Denn Liebe und Gegenliebe gibt es nur in Freiheit. Man kann sie nicht erkaufen, nicht erzwingen, und auch nicht durch Gebote einfordern.

Aber wenn man Liebe schenkt, dann kommt auch ganz viel davon wieder zurück – das haben wir bei unseren Eltern und bei unseren eigenen Kindern erlebt. Dafür sind wir sehr dankbar.



Susanna und Franz Langeder  
Pastoralassistentin / Diakon

## Wie kann man Menschen mit Beeinträchtigungen am besten in die Gesellschaft eingliedern?



*Diese Frage hat mir Verena Zauner aus Schlüßlberg gestellt, die für ein Maturaprojekt diesbezüglich verschiedene Meinungen eingeholt hat. Folgendes habe ich geantwortet:*

Indem man den christlichen Glauben ernst nimmt. Dieser sagt uns, dass wir **alle** Geschöpfe des einen Gottes sind, Kinder eines guten Vaters im Himmel, ob gesund oder krank, ob beeinträchtigt, behindert oder nicht. Als Christen dürfen wir daran glauben, dass in der tiefsten Tiefe jedes Menschenherzens „Göttliches“ anwesend ist, sich daher etwas „Himmliches“, etwas „Göttliches“ zwischen uns Menschen ereignen kann, das heißt: eine *liebe-volle* Beziehung!

Und diese ist erst recht mit beeinträchtigten Menschen sehr gut möglich. Aus dieser Erfahrung können Beziehungen zu behinderten Menschen als sehr bereichernd erfahren werden – für beide Seiten!

Dass der Ursprung des Krankenhauswesens und auch der Behindertenbetreuung auf gläubige Christen zurückgeht – zumeist auf Ordensfrauen und Ordensmänner – zeigt uns auf, dass der christliche Glaube in der Geschichte „**Wirkung**“ gezeigt hat und sich auch heute positiv auf ein wahres humanes Verhalten auswirkt.

Ein Problem ist natürlich, dass nicht alle, die sich Christen nennen, so tief glauben (können). Und so ist die Umsetzung des Gebotes der Nächstenliebe leider „beeinträchtigt“, oft sogar stark. Es gibt nämlich auch seelische „Behinderungen“ – durch den Egoismus.

Worin bestünde die Lösung dieses Problems? Vielleicht doch in einer Vertiefung des Glaubens an Jesus als **Heiland**?

Mit diesen Gedanken möchte ich zu der Mitteilung überleiten, dass wir in diesen Wochen **unser Pfarrheim behindertengerecht** umgestalten: Es wird ein Treppenlift angeschafft, und die Toiletten müssen deshalb komplett neu gruppiert und umgestaltet werden. Der Anlass dafür ist, dass die Ehe- und Familienberatungsstelle dringend behindertengerechte Räumlichkeiten braucht. Diese übersiedelt daher vom Jugendhaus in das Pfarrheim. Auch die Türen müssen entsprechend umgearbeitet werden.

Im Pfarrsaal bekommen wir sogenannte Fluchttüren – für den Fall, dass binnen kurzem alle den Saal verlassen müssen.

Ca. 80.000 € sind für diese Maßnahmen notwendig. Aus Kirchenbeitragsmitteln werden 25 % der Ausgaben bestritten. Das Land OÖ unterstützt dank des Verständnisses des Landeshauptmannes diese Maßnahmen großzügig. Vom Regionalfonds der Sparkasse bekommen wir eine Förderung von 2.500 €. Allen sei aufrichtig DANKE gesagt!

Ein großer Teil muss von der Pfarre bezahlt werden. So haben wir beim Erntedank um Spenden für diesen Zweck gebeten. Und Sie, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrkontaktes bitte ich mit beiliegendem

### Spenden-Zahlschein

einen Beitrag zu leisten, falls Sie nicht ohnehin beim Erntedank dafür gespendet haben. Ich danke dafür im Voraus aufrichtig! Gerade wenn man persönlich eine behindertengerechte Ausstattung nicht braucht, könnte man sich motiviert fühlen, für einen solchen Zweck etwas zu geben. Man kann gar nicht genug dankbar sein, wenn man unter keinen körperlichen Beeinträchtigungen zu leiden hat!

Und wir Österreicher können gar nicht genug dafür dankbar sein, dass wir in diesem schönen Land, in dem es vielen von uns gut geht, leben. Daher darf ich einen 2. Spendenzweck angeben:

Für **Kinder in Nigeria**, die von den „Missionarinnen der barmherzigen Liebe“ betreut werden: Waisenkinder, Straßenkinder, Kinder bitterarmer Eltern. Wie im letzten Pfarrkontakt zu lesen, bin ich gebeten worden mitzuhelfen, dass diese Ordensfrauen einen Schulbus bekommen, sodass sie ihre Hilfe besser durchführen und mehr Kinder betreuen können. Gerade die jetzige Flüchtlingswelle führt uns drastisch vor Augen, dass das Problem am besten gelöst werden könnte, wenn die Situation in den Heimatländern verbessert werden würde, sodass sie dort bleiben können und bleiben wollen. So möge jede Spende ein kleiner Beitrag dafür sein, dass weniger Afrikaner aus ihrer Heimat weg wollen und den gefährlichen Weg über das Mittelmeer nicht antreten! Schreiben Sie bitte auf den Zahlschein, wofür Ihre Spende gedacht ist: für das Pfarrheim oder für Kinder in Nigeria. Ich sage dafür ausdrücklich „Vergelt's Gott!“

Johann Gmeiner, Pfarrer

## Jungscharlager 2015

Fast 60 Kinder waren heuer mit dabei!!!



Ein herzliches Dankeschön an die Lagerleiter

- **Wolfgang Jakubec** (unser Dekanatsjugendleiter) und **Rene Schwung** aus Schlüßlberg organisierte und leiteten das Lager für die Volksschulkinder,
- **Christoph Langeder** mit dem bereits bestens bewährten Team das Lager für die Kinder der Neuen Mittelschule und des Gymnasiums. **Danke auch allen Gruppenleiter/innen**, die sich eine ganze Woche für die Kinder Zeit genommen haben.

Ein genau so großer Dank gilt den Köchinnen:

**Pauline Humer, Monika Auinger und Christine Kreuzmayr** sorgten beim Lager der „Großen“ für gutes Essen

**Irene Nimmerfall** u. **Ruth Lindinger** verwöhnten die „Kleinen“ (Volksschulkinder).



### Jungscharlager NMS und GYM – ein kleiner Einblick ins Lagergeschehen

„Verkehrte Welt“ war das Motto des heurigen Jungscharlagers für die Kinder von Neuen Mittelschulen und Gymnasien. In dieser Woche war es also ganz normal, mal am Abend zu frühstücken oder mitten im Sommer eine Weihnachtsparty zu veranstalten. Sowohl die Kinder als auch die Leiter hatten sehr viel Spaß beim abwechslungsreichen Programm.

Einquartiert waren die 32 Kinder, 3 Köchinnen und 6 Betreuer im Naturfreundehaus „Rannahof“ in St. Oswald bei Freistadt, einem gut erhaltenen Vierkanthof mit eigenem Spiel- und Sportplatz, großzügigen Räumen (welche von den Kindern am Abreisetag sehr fleißig geputzt wurden!). Obwohl das Wetter nicht so heiß war wie den Rest des heurigen Sommers, hatten wir Glück, da es selten regnete und wir somit sehr viel Zeit im Freien in Wald und Wiese verbringen konnten.



Was uns Betreuer besonders freute, war die entspannte Stimmung am gesamten Lager. Egal, ob gerade ein Gemeinschaftsspiel gespielt wurde oder ob die Kinder sich in den Pausen alleine beschäftigten, das Klima war sehr gemeinschaftlich und alle bei bester Laune! Dies wirkte sich natürlich auch positiv auf die Laune von uns Betreuern aus und so freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei dem Fotoabend.

### JUNGSCHARLAGER - FOTOPRÄSENTATION

**Freitag, 6. November  
von 18 bis ca. 20 Uhr**

Alle Kinder, die am Jungscharlager waren, und alle, die an der Jungschar interessiert sind, sind dazu herzlich eingeladen.

Es gibt

- **18 Uhr bis ca. 20 Uhr** (mit einer Pause) **Dias** von beiden Jungscharlagern.
- **Gewinnspiel** mit schönen Hauptpreisen!
- Und fürs leibliche Wohl **Aufstrichbrote, Kuchen und Getränke**.

Wir freuen uns, wenn **auch viele Eltern, Großeltern oder Geschwister** zur Präsentation der Lagerfotos kommen!



## Ehe und Familie

### Silberhochzeit 25 Jahre Ehe

Ein Grund zum Feiern!

**Samstag, 21. November 2015**

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihre Silberhochzeit gefeiert haben sind herzlich willkommen.

**Um 19 Uhr** feiern wir die **Hl. Messe** in die Kirche, **um 20 Uhr** laden wir zu einem festlichen **Buffet** ins Pfarrheim Grieskirchen ein.

Wer **im Jahr 1990 geheiratet** hat und gerne mitfeiern möchte, möge sich bitte bei Susanna und Franz Langeder **anmelden**.

Tel: 61320

E-Mail: [franz.langeder@dioezese-linz.at](mailto:franz.langeder@dioezese-linz.at) )

**Susanna und Franz Langeder**  
Pasotalassistentin / Diakon

### Ehevorbereitung 2016

Wir bieten in Grieskirchen von Jänner bis Juni wieder Tagesseminare **„Ehe.wir.heiraten.aktiv“** als Vorbereitungskurse für Brautpaare an:

- Termine – jeweils an einem Samstag  
23. Jänner, 27. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai (Pfingstsonntag), 11. Juni und 2. Juli.  
**Dafür ist eine Online-Anmeldung erforderlich: [www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at)**  
Sie können sich aber auch persönlich bei Susanna und Franz Langeder per Tel. oder Mail erkundigen: Tel.: 61320; Mail: [franz.langeder@dioezese-linz.at](mailto:franz.langeder@dioezese-linz.at)
- Wochenendseminar (2 oder drei Tage)  
**„Ehe.wir.heiraten.kommunikativ/intensiv“** gibt es im Bildungshaus Puchberg. Nähere Infos dazu im Internet unter [www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at) oder im Folder „Ehe.wir.heiraten“. Diesen bekommen Sie in jedem Pfarramt.

## Firmanmeldung



Im Jänner beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen: mit dem Firmstartgottesdienst am

**Samstag, 16. 1. um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche, am Sonntag, 17. 1. um 10 Uhr in Schlußberg.**

Alle, die in diesem Schuljahr das 14. Lebensjahr vollenden und den Religionsunterricht besuchen, laden wir dazu herzlich ein!

Die **Anmeldeformulare können ab 15. November in den Sakristeien in Grieskirchen oder Schlußberg abgeholt werden** – vor oder nach einem Gottesdienst, zu dessen Mitfeier ich herzlich einlade!

**Anmeldeschluss ist am 2. Adventsonntag (6. 12.)**

Jene katholischen Christen über 15 Jahre, die noch nicht gefirmt sind, lade ich besonders herzlich zum Empfang dieses wertvollen Sakramentes ein! Das Leben aus dem **Geist der Liebe und des Vertrauens** ist für uns alle sehr bereichernd. Die Vorbereitung für ältere Firmkandidaten wird individuell geregelt, bitte sich bei mir melden (62687).

Es sei auch erwähnt – weil manche es nicht wissen -, dass logischerweise jeder, der einmal ein Patenamts übernehmen will, selber gefirmt sein muss.

Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein katholischer Christ ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein kann, für seinen Firmling beten und Zeit haben will. Aus gegebenem Anlass möchte ich besonders darauf hinweisen, dass die Beziehung des Firmlings zum Paten wirklich eine dauerhafte sein kann. Momentane Sympathien können auch abkühlen, und dann ist die Enttäuschung vorprogrammiert.

Wiederum brauchen wir überzeugte Christinnen und Christen, die bereit sind, bei der Firmvorbereitung mitzuhelfen, vor allem aus dem Kreis der Eltern und Paten der Firmlinge. Wer dazu bereit ist, möge sich bis 20. 12. bei mir melden. Ich danke jetzt schon herzlich dafür!

Feierliche Pfarrfirmung ist am **22. Mai 2016**. Es kommt Abt Ambros Ebhart vom Stift Kremsmünster.

Pfarrer Johann Gmeiner

## KBW- Grieskirchen

### Vortrag

Donnerstag 12. 11. 2015

19.30 Uhr

Pfarrheim Grieskirchen - Klavierzimmer

Eintritt € 4,00



### Wie viel ist genug? Mehr macht nicht glücklicher!

von **Kons. Martin Wintereder** (kirchlicher Umweltberater, Regionalbetreuer der Caritas)



Wir ÖsterreicherInnen sind heute viermal reicher als unsere Urgroßeltern vor 100 Jahren und doch abhängiger denn je von einem Wirtschaftssystem, in dem manche zu viel und viele nicht genug haben. Der „Markt“ dehnt seinen Anspruch auf immer mehr Bereiche unseres Lebens aus und wir Menschen haben zunehmend der Wirtschaft zu dienen und nicht umgekehrt. Wenn Maßlosigkeit immer mehr das Maß aller Dinge wird, können wir Christen aus der Freiheit unseres Glaubens heraus Alternativen aufzeigen. Gerade die nächste Generation weist uns mit vielen wertvollen Initiativen den Weg.

### Lesung und Buchvorstellung



### Der Brunnen von Epanosifi Wege zwischen Ost und West

von Christian Rathner

Dienstag 06. 10. 2015

19.30 Uhr, Pfarrsaal

Grieskirchen,

Eintritt € 4,00

Was sind die **spirituellen Ursachen** der europäischen Finanzkrise? Wissen Mönche mehr vom Leben?

Eine Reise in die **orthodoxe Spiritualität, zwischen Ost und West**. Eine Reise auf die **Insel Kreta**, auf der Europa seinen Anfang nahm.



**Christian Rathner**, geboren 1961 in Grieskirchen, Oberösterreich, seit 1992 Mitarbeiter der Hauptabteilung Religion im ORF-Fernsehen. Gestaltet für die Sendungen Orientierung, FeierAbend und kreuz und quer Magazinbeiträge, TV-Features und Fernsehdokumentationen im In- und Ausland. Bei Styria Premium: Durch die Krise kommt keiner allein – Was Griechenland Europa lehrt (2013).

## Einladung zum Heiteren Gedächtnistraining - SELBA

Mit Lebensfreude älter werden –  
Selbstständigkeit erhalten



### Was ist SELBA?

Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für alle ab 60....

- um die Selbstständigkeit länger zu erhalten
- die Gehirnleistung zu verbessern
- die Beweglichkeit von Körper und Geist zu fördern
- Gedankenaustausch zu Fragen des Alltags u.a.
- **in froher Gemeinschaft!**

Interessierte sind herzlich Willkommen!

**Jeweils Montag von 9 Uhr - 10.30 Uhr -  
Pfarrheim Grieskirchen**

Termine: 12. Oktober, 9. und 23. November, 14. Dezember,...  
Unkostenbeitrag wird eingehoben.

Trainerinnen

Johanna Roitinger Tel.: 64137

Anneliese Haslinger Tel.: 64236

## Meditation im Altenheim in Grieskirchen

sind  
an folgenden Terminen

**15.10.15**

**26.11.15**

**17.12.15**

jeweils von 19.30 bis 21 Uhr

Rudolf Mair

## Pilgerapostolat in Lourdes vom 12. - 21. Juli 2015

Eine Gruppe der Legio Mariens unternahm eine Pilgerreise nach Lourdes. Mit dabei Sr. Josephine Anagor, und Sr. Carmela Ezurike, vom Orden „**Töchter der Göttlichen Liebe**“ (Daughters of Divine Love DDL) und Franz Nimmervoll.

Ein kurzer Bericht von Sr. Carmela Ezurike DDL: *„Ich bin einer Gruppe aus Italien begegnet. Eine von ihnen konnte Englisch sprechen. Sie war sehr freundlich. Ich habe ihr von unserem Apostolat erzählt. Weiters habe ich zwei Frauen aus Nigeria getroffen und ihnen eine Medaille gegeben. Sie waren sehr fröhlich. Es war für mich eine nette Begegnung.*

*Abschließend kann ich sagen, dass hier schon viele Millionen Menschen waren, die alle Zeugen von einem Starken Glauben waren. – Das hat mich sehr berührt. Die Anbetung, die Lichterprozession und die Musik war ein gutes Erlebnis für mich in Lourdes.“*



### Frauen- und Mütterrunde

#### 20. Oktober

14 Uhr, Pfarrheim Grieskirchen  
Die Kinder von Etzelsdorf  
Eine Dokumentation in Wort und Bild  
über ein „fremdvölkisches Kidnerheim“  
in Pichl bei Wels  
Mag. Martin Kranzl-Greinecker, Pichl

#### 17. November

14 Uhr, Pfarrheim Grieskirchen  
Was die Großmutter noch wusste –  
Hausmittel  
Martina Nimmervoll, St. Georgen

#### 15. Dezember

14 Uhr, Pfarrheim Grieskirchen  
**Adventrunde**

#### Dienstag, 13. Oktober

Liederprobe und  
Vorbereitung für die  
Sonntagsmesse  
Pfarrer Mag. Gmeiner  
20 Uhr im Pfarrheim  
Grieskirchen



#### Sonntag, 18. Oktober

Gestaltung des Gottesdienstes  
Missionssonntag  
Treffpunkt 9 Uhr in der Pfarrkirche

#### Dienstag, 17. November

Auf dem Weg nach Santiago  
Mag. Pater Ferdinand Karer  
19.30 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen

#### Mittwoch, 9. Dezember

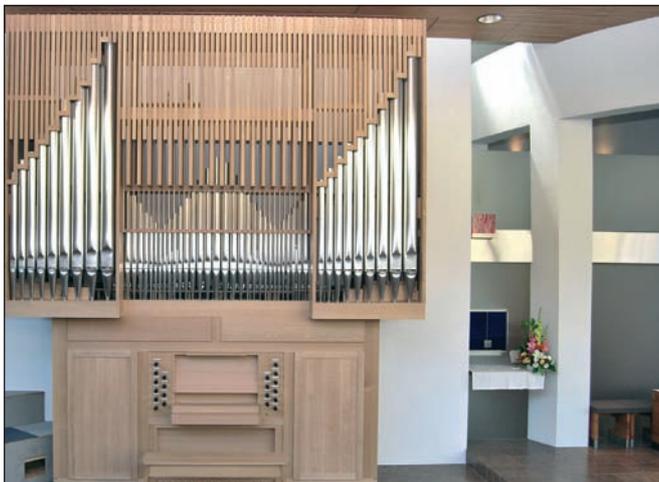
Nächtliche Pilgerung mit Pauschi  
Humer. Bitte Laternen mitnehmen  
20 Uhr Pfarrheim Grieskirchen

#### VORSCHAU:

**Samstag, 6. Februar 2016**  
**Pfarrschnas im Weltall**  
**18 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen**

## Liebe Pfarrbevölkerung!

Als für den Bau der neuen Orgel in unserer Nachbarpfarre Gallspach Zuständiger darf ich Sie herzlich einladen, an diesem seltenen Fest teilzunehmen! Die Gallspacher freuen sich, wenn viele aus der Pfarre Grieskirchen kommen.



### Folgendes Festprogramm erwartet Sie

#### Samstag, 10. 10. 15, 18.30 Uhr Liturgie zur feierlichen Orgelweihe

Zelebriert von Univ.Prof. DDr. Severin Lederhilger, Generalvikar, OPräm

Die **Orgel** spielt Frau Prof. Marlene Hinterberger, München

**Ab 18 Uhr:** Platzkonzert der Markt- und Musikkapelle Gallspach

**Ansprachen:** Bürgermeister Siegfried Straßl, PGR-Obfrau Margit Kogler, Pfarradministrator Dr. Peter Prochac, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

#### Sonntag, 11. 10. 15, 9.30 Uhr Festgottesdienst

Zelebriert von **Prälat Mag. Martin Felhofer**, Abt des Stiftes Schlägl

Der **Kirchenchor Meggenhofen** singt die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn unter der Leitung von Helmuth Voithofer; an der Orgel: Mag. Philine Voithofer

#### Festkonzert um 14 Uhr

Die virtuose Orgelprofessorin an der Musikhochschule München Frau **Prof. Marlene Hinterberger** präsentiert das neue Instrument in seinen Facetten und Möglichkeiten!

Johann Gmeiner

## Allerseelenfeier, am Montag, 2. November 2015 um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Grieskirchen

Das berühmte **MOZART-REQUIEM** wird wieder gesungen, und zwar bei der Eucharistie für die Verstorbenen der Pfarre von Allerseelen 2014 – Allerseelen 2015. Nicht als Konzert, sondern in der Liturgie wird uns von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Karl Kasbauer etwas geschenkt, was wir gut brauchen können: die tiefere Besinnung auf unser Leben angesichts des Todes. Es ist nicht gut, wenn der Mensch diese Realität verdrängt. Die Inspirationen Wolfgang Amadeus Mozarts werden alle Mitfeiernden ergreifen. Im Glauben gestärkt und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen mit unseren lieben Verstorbenen werden wir von diesem Requiem weggehen können.

Auf hervorragende Orchestermusiker dürfen wir uns freuen, auf den aus dem Herzen kommenden Einsatz vieler Sängerinnen und Sänger, nicht minder auf das, was die Solisten bieten werden:

### Orchestermusiker/innen aus Grieskirchen und Umgebung

#### Chor der Stadtpfarrkirche Grieskirchen

Leitung: **Karl Kasbauer**

**Elisabeth Ehrenfellner**, Alt

**Martin Kiener**, Tenor

und zwei aus der Pfarre stammende Solisten:

**Elisabeth Wimmer**, Sopran, und **Reinhard Mayr**, Bass (s. Bilder)



Machen Sie viele Menschen auf diesen sicher tief gehenden Gottesdienst aufmerksam und sprechen Sie Einladungen dazu aus! Man wird es Ihnen danken! Ich selber freue mich schon sehr auf diesen Abend in der Kirche, auf alles, was wir dabei in unseren Herzen spüren werden.

Johann Gmeiner, Pfarrer

## Geistliche Angebote mit Kaplan Purrer



### Einkehrtag in Wels

**Samstag, 7. November 2015**

*Thema: Meine Seele preist die Größe des Herrn Lk 1,46*

Ort: Altenheim Bruderliebe, Herrengasse 12

Zeit: 10.00 bis 15.30 Uhr  
Hl. Messe um 14.30 Uhr

### Exerzitien im Seminarhaus St. Klara, Vöcklabruck

**Montag, 16. Nov. 2015 / 18.00 Uhr bis  
Donnerstag, 19. Nov. 2015 / 13.00 Uhr**

*Thema: Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte. Ps 119,105*

Anmeldung im Seminarhaus St. Klara  
Tel.: 07672/27732-280

### Geistliche Abende im Pfarrheim Grieskirchen

**Mittwoch, 21. Oktober 2015**

*Thema: Louis und Zelig Martin - ein heiliges Ehepaar*

Die Eltern der hl. Therese von Lisieux werden am 18. Oktober 2015 im Rahmen der Ordentlichen Bischofssynode über Ehe und Familie von Papst Franziskus heiliggesprochen.

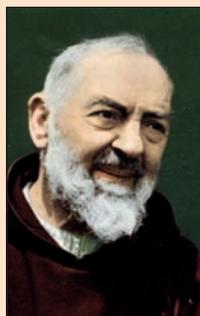
**Mittwoch, 16. Dezember 2015**

*Thema: Das Außerordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit*

**Jeweils von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr**

### Das Leben des Pater PIO

In einem Ton-Farblichtbild-Vortrag wird das Leben und Wirken des beliebtesten Heiligen Italiens geschildert – am **Mittwoch, 4. Nov. um 20.15 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen**. Auch sehr kritische Geister wie der Theologe Adolf Holl, dem einst von Kardinal König die Lehrbefugnis entzogen wurde, verehren diesen Kapuzinerpater, der 1968 verstorben ist. Eintritt frei.



## Wir laden ein zum Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige

Servicestelle  
Pflegerische Angehörige  
**Caritas**



Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie. Als Tochter, Sohn, als EhepartnerIn ist man mit neuen Fragestellungen konfrontiert. In unserem Treffpunkt wird Wissen vermittelt. Im Austausch mit anderen erfahren Sie Neues und bekommen Anregungen, diese Lebensphase zu gestalten und gut zu bewältigen.

**Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag um 19:30 Uhr**  
27. Oktober, 24. November, 29. Dezember

**Ort des Treffpunkts: Servicestelle Pflegerische Angehörige, Stadtplatz 36, 4710 Grieskirchen**

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:  
Mag. Martin Eilmannsberger: 0676 8776 2441  
Dieses Angebot ist eine Kooperation der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Pollham, Tollet und der Servicestelle Pflegerische Angehörige der Caritas.

[www.pflegerische-angehoerige.or.at](http://www.pflegerische-angehoerige.or.at) 0676 8776 2440

### Vor den Vorhang bitte!

**Sr. Lucia Mitsch hat im August ihr Diamantenes Ordensjubiläum gefeiert.**

Krankheitsbedingt kann sie nicht mehr zu einem Festgottesdienst nach Grieskirchen kommen. Wir gratulieren ihr zu diesem Jubiläum, danken ihr für ihren selbstlosen Einsatz in unserem Krankenhaus – sie hat viele Jahrzehnte die Buchhaltung dieses großen Betriebes durchgeführt – und wünschen ihr die Erfahrung der Nähe Gottes, gerade auch in ihren Leiden!

### Vorankündigung – Dekanatsfest

Der Dekanatsrat hat in seiner Sitzung am 22. Juni in Riedau beschlossen, im kommenden Jahr wieder ein großes Dekanatsfest zu veranstalten – am **Samstag, den 25. Juni**, Beginn um 17 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, anschließend Begegnung der Menschen aus den verschiedenen Pfarren am Kirchenplatz bei Speis und Trank.

Bitte den Termin frei halten! Näheres wird bekanntgegeben.

## Feier- und Gebetszeiten in der Familienkirche

### Sonntag der Weltkirche Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr

Unter dem Motto „Fair naschen hilft!“, werden nach dem Gottesdienst wieder Schokopralinen und Süßigkeiten zum Verkauf angeboten.

3 „fairständige“ Gründe für die Jugendaktion:

#### Faire Preise

Die Kleinproduzenten der Rohstoffe werden unterstützt, in dem ihnen faire Preise gezahlt werden.

#### Volle Unterstützung

Der Reinerlös kommt Jugendprojekten zugute.

#### Feinster Genuss

Ob Schokopralinen oder Fruchtgummibonbons – süß und sauer Faire Power!

### Oktoberrosenkranz

Jeden Freitag im Oktober um 19 Uhr vor der Abendmesse

### Eucharistische Anbetung

Jeden 1. Freitag im Monat vor der Abendmesse von 19 Uhr bis 19.30 Uhr

### Kirchweihfest und Orgeljubiläum

#### 10 Jahre Orgel Schlüßlberg!

**Samstag, 7. November, 19.30 Uhr**  
**Festliches Konzert** mit Orgel und Violine gestaltet von Alexandra Hochhold (Violine) und Josef Gasser (Orgel)

#### Sonntag, 8. November, 10 Uhr

**Festmesse: Joseph Haydn**

Missa in honorem Sti. Joanni (Kleine Orgelsolomesse) für 4 Solostimmen, Chor, konzertierender Orgel und großem Streichersatz

Adagio aus dem Cellokonzert in C-Dur; Solistin: Madita Peham

Der Kirchenchor gestaltet das Kirchweihfest mit der Orgelsolomesse.

Danach sind alle im Pfarrcafe herzlich eingeladen! Im Foyer verkauft die Kopftuchgruppe ihre ersten Lebkuchen.

### Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 17. November um 19.30 Uhr

Gemeinsam feiern: Das ist das Anliegen dieses Gottesdienstes, zu dem wir Evangelische und Katholische Christen herzlich einladen!

Anschließend Agape im Pfarrheim.

### Christkönigssonntag Sonntag, 22. November

Bei dieser Messe begrüßen wir die neuen Ministranten.

Bereits ab 9.30 Uhr und nach der Messe ist der **Adventmarkt der Kirchengemeinschaft Schlüßlberg**.

Es werden wieder wunderschöne, selbstgebundene Adventkränze und adventliche Gestecke angeboten.

Eine kleine Bewirtung mit Gulaschsuppe und Kuchen gibt es durch die Kopftuchgruppe.

Wer beim Basteln und Binden mit-helfen möchte, ist in der Woche davor im Pfarrheim herzlich willkommen.

## Adventzeit

### Adventkranzsegnung

Samstag, 28. November, um 17 Uhr.

### Adventsonntage

Familienmesse – Adventzyklus – auch an den weiteren Sonntagen im Advent.

### Adventkonzert „Adventsinga“

Dienstag, 8. Dezember um 20 Uhr  
Der Volksliedchor Schlüßlberg lädt dazu wieder ein.

Nach dem Konzert und am Sonntag davor (6. Dez.) gibt es auch wieder den EZA-Markt mit fair gehandelten Produkten.

## Angebote im Pfarrheim Schlüßlberg

### Pfarrcafe-Termine

Sonntag, 18. Oktober,  
Sonntag, 8. November  
(Kirchweihfest), jeweils nach der Hl. Messe im Pfarrheim.

### Treff-Punkt Mittwoch

Treff●  
Mittwoch

Ein Angebot für alle, die sich gern treffen.

1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-11 Uhr.

Spielsachen für Kleinkinder und Wickelmöglichkeit sind im Pfarrheim vorhanden.

**Termine:** 7. und 21. Oktober  
4. und 18. November  
2. und 16. Dezember

Auf dein Kommen freut sich das Treffpunkt-Team.

### Bibelabende

Freitag, 30. Oktober und Freitag, 27. November nach der Abendmesse (19.30 Uhr) im Pfarrheim.

### Glaubensgespräche

Jeden 2. Freitag nach der Abendmesse im Pfarrheim.  
9. Oktober, 13. November, 11. Dezember.

## Wir Gemeinsam



### Regionaltreffen

#### Montag, 12. Oktober 2015

Tausch und Plausch zum Thema "Begegnung"  
19 Uhr im Pfarrheim Schlüßlberg

#### Donnerstag, 12. November 2015

Tausch und Plausch zum Thema "Advent"  
19 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde St. Marienkirchen/Polsenz

#### Montag, 14. Dezember 2015

Tausch und Plausch mit Keksen und Geschenken  
19 Uhr im Pfarrheim Schlüßlberg

## Trachtensonntag

Das war wieder ein wunderschönes Fest bei strahlendem Spätsommerwetter. Weil sich so viele Mitglieder der Kopftuchgruppe und andere Mitarbeiterinnen dafür engagiert haben, konnte dieses Fest auch stattfinden. Besonders bedanken wir uns beim Volksliedchor Schlüßlberg unter der Leitung von Dr. Walter Nimmervoll für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe.



## Ehe u. Familie

### Paarseminar für werdende und junge Eltern im Pfarrheim Schlüßlberg

Wir erwarten sehnsüchtig ein neues Leben, die Geburt unseres Kindes / bzw. sind seit kurzem Eltern.

Wir haben Wünsche und Erwartungen.

Viele Fragen stellen sich: Welche Veränderungen erwarten uns als Paar auf dem Weg als Familie? Was braucht unser Kind? Wie können wir unserer partnerschaftlichen Liebe Raum geben? Wie können wir mit Belastungen und Konflikten umgehen? ..... All diesen Fragen wollen wir bei diesem Seminar nachgehen.

## Termine und Themen

**1. Abend:** Vater und Mutter werden – Visionswerkstatt: Freitag, 30. Oktober 2015, 17 - 20 Uhr

**2. Abend:** Geburt der Familie – Alles Kind oder was?: Freitag, 6. November 2015, 17 - 20 Uhr

**Kosten:** Einzelseminar € 30,- pro Paar; beide Seminare: € 50,- pro Paar.

**Anmeldung:** [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at), Tel.: 0732 7610 3511

## Angebote für Kinder in der Familienkirche

Es gibt auch weiterhin an den Sonntagen bei der 10-Uhr-Messe die religiöse Kinderbetreuung während der Predigt. **Myriam Bonelli** und **Anita Feindert** vermitteln gemeinsam den Kindern die Botschaft unseres Glaubens.

## Kleinkindergottesdienste

(einmal im Monat)

Beginn jeweils um 10 Uhr im Pfarrheim.

Nach der Wort-Gottes-Feier kommen die Kinder zur Eucharistiefeier in die Kirche.

Termine: Sonntag, 18. Oktober; Sonntag, 15. November



## Ministranten

An die Erstkommunionkinder des heurigen Jahres: Wir freuen uns wieder über neue Ministranten und Ministrantinnen!

Im Oktober beginnen die Ministrantenstunden. Genaueres erfährst du in der Schule, denn dort bekommst du eine Einladung zum Ministrantenstart. Die Ministranten Aufnahmefeier ist dann am Sonntag, 22. November (Christkönig) bei der 10 Uhr-Messe.



## Jungschar

### Jungscharlager der Volksschule 2015

Das heurige Jungscharlager für die Volksschulkinder war für die 29 teilnehmenden Kinder ein großartiges Erlebnis. Mit dem Motto „Wilder Westen“ gab es neben Sport- und Kreativprogrammen unter anderem eine Olympiade, eine Wild-West-Spielestadt, ein Cowboy-casino und vieles mehr.

Ein großes Danke gilt den Köchinnen Ruth Lindinger und Irene Nimmerfall, sowie den BetreuerInnen Günther Hochhauser, Jakob Zethofer, Lea Ratzenböck und Beate Gmeiner. Geleitet wurde das Lager von René Schwung und Wolfgang Jacobec.



### Jungscharlager – Fotopräsentation siehe Seite 4!

**Termine: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat.  
16. Oktober, 6. und 20. November,  
4. und 18. Dezember, 1. und 15. Jänner**



**Ausblick Erstkommunion Schlüßlberg  
Donnerstag, 5. Mai. 2016 – Christi Himmelfahrt  
um 10 Uhr**

## Bei den Borromäerinnen eine neue Generaloberin und eine neue Generalvikarin

Ich wurde beim Generalkapitel im Juli mit der Leitung unserer Kongregation betraut, unterstützt von Sr. Johanna Humer, der Generalvikarin.

Mit der Pfarre Grieskirchen verbindet uns unsere Abstammung: Unsere gemeinsamen Urgroßeltern waren das Ehepaar Johann und Theresia Haslinger (Holzeder in Niederweng), die 13 Kindern das Leben schenkten. Eine der Töchter heiratete einen Jedinger und ließ sich beim Pfleger in St. Georgen nieder – eine Familie, aus der seither fünf geistliche Berufungen hervorgingen – eine davon ich. Eine andere Tochter wurde Nußbaumerin in Moosham. Deren Tochter Hanni heiratete nach Pollham. Vorher hegte sie den Wunsch, Ordensschwester zu werden. In ihrer jüngsten Tochter erfüllte sich dieser Wunsch: das ist Sr. Johanna Humer aus Aigen in Pollham. Sie war einige Jahre Kindergärtnerin in Grieskirchen.

Ich bin seit September 1977 im Orden der Borromäerinnen, der seit 1866 den Kindergarten in Grieskirchen führt. Von 1972 – 76 besuchte ich die Privatmädchenschule der Borromäerinnen und anschließend den Polytechnischen Lehrgang. Ich empfang den Schulwechsel als eine kalte Dusche, denn in der PMH war eine gewisse familiäre Atmosphäre. So zog es mich



immer wieder in die PMH, und eines Tages lud mich Sr. Seraphine zur Monatswallfahrt nach Maria Puchheim ein, wo sich die Borromäerinnen vorstellten. Bei der hl. Messe fühlte ich mich tief im Inneren berührt – es war mir plötzlich ganz klar, dass ich Klosterschwester werden möchte, und es erfüllte mich eine große, nie gekannte Freude.

Im Mai 1977 fuhr ich zum ersten Mal ins Mutterhaus nach Wien und von dort mit einer Schwester zur Aufnahmeprüfung für die Krankenpflegeschule nach Mistelbach/NÖ. Obwohl für mich alles neu war, fühlte ich mich irgendwie schon zu Hause. Im September 1977 begann ich mit der Krankenpflegeschule und erhielt 1981 das Diplom. Anschließend begann die Ordensausbildung mit Postulat und Noviziat, und am 19. 3. 1984 durfte ich erstmals die Gelübde für 1 Jahr ablegen. Nach fünfmaliger Erneuerung konnte ich am 15. 8. 1989 für immer mein Leben Gott weihen.

Nun bin ich bereits 38 Jahre im Kloster. Es war nicht immer leicht. Ich hatte auch so manche innere Kämpfe durchzustehen. Und doch bin ich glücklich und weiß, dass hier mein Platz ist.

Die Wahl zur Generaloberin am 8. 7. 15 ist wohl bis jetzt die größte Herausforderung meines Lebens. Ich kann nur immer wieder JA dazu sagen – im Vertrauen, dass Gott in und mit mir Großes wirken will. Und ER tut es spürbar und sichtbar Ich will IHN preisen und IHM danken.

Was mir wichtig ist: Hören auf das Wort Gottes und volles Vertrauen auf sein mächtiges Wirken – wie MARIA. Leben im Augenblick. JA zur Gegenwart, JA zu den Herausforderungen des Alltags, die auch im Kloster nicht gering sind. JA zu meinen eigenen Schwächen und Grenzen. Freude am Leben, an meiner Berufung und an unserer Schwesterngemeinschaft. Offen sein für die Zeichen der Zeit.

Sr. M. Christine Daniela Jedinger

## Ausstellung „Verfolgte Christen heute“ 25. 11. – 8. 12. in der Pfarrkirche



Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. Nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht, verfolgt und getötet worden wie heute (ca. alle 4 Minuten wird ein Christ wegen seines Glaubens getötet!). Weltweit sind über **100 Millionen Christen** betroffen und die **Tendenz ist stark steigend**. In rund 50 Staaten werden Menschen in ihrer Religionsausübung behindert und in etlichen davon kommt es zu schwersten Verletzungen der Religionsfreiheit.

Betroffen sind u.a. Länder wie Nordkorea, Saudi-Arabien, Irak, Iran, Pakistan Eritrea, Sudan, Nigeria, Ägypten, Indien, Laos, Vietnam, China, Türkei ...

Dieses weitverbreitete Unrecht darf nicht verschwiegen werden und es muss alles Mögliche getan werden, um es zu beseitigen. In Österreich und anderen westlichen Ländern wird davon zu wenig Notiz davon genommen. **Wir müssen diesen Menschen unsere Stimme geben!**

Unser Gründer Pater Werenfried sagte: „**Sie werden im Glauben geprüft, wir in der Liebe zu ihnen.**“

Hans Himberger, Diakon „KIRCHE IN NOT“





# LESEFLUSS AM GRIES

Wir starten mit vollem Elan in das neue Schuljahr und wenden uns sogleich an alle **ERSTKLASSLER**: Wir möchten Euch in die großartige, spannende und weite Welt der Bücher verführen und laden Euch Schulanfänger ein, 1 Jahr alle Bücher und Spiele, die Eure Neugierde wecken, bei uns **gratis zu entleihen! Nützt diese tolle Chance!**

Für das Projekt „**LESETANDEM**“ bekamen wir im August als Zeichen der Anerkennung den „Loschkepreis“ bei einer großen Gala in der Gemeinde Gallneukirchen verliehen. Wir werden das auch weitermachen, gerade in diesen Tagen, wo nicht deutsch-sprechende Kinder dringend Hilfe und Unterstützung brauchen.

Jeweils ein Lesebegeisteter und ein Leseschwacher treffen sich 1 Mal pro Woche und verbringen 1 Stunde mit dem tollen Angebot von Büchern und Spielen in unserer Bibliothek *Lesefluss am Gries*. Das Schöne an diesen Tandems ist, dass diese gemeinsam verbrachte Zeit für **beide** besonders bereichernd ist. **Wir suchen Interessierte, die sich da einbringen wollen!**

Einige von unserem Team haben sich seit Mai im Sprachunterricht für die Asylanten engagiert. Die Bibliothek wurde dafür auch verwendet, sei es mit Büchern oder als Kinosaal für den Stummfilm „Oliver Hardy“. Dieses Angebot kam sehr gut an und es wurde sprachbarriereles viel gelacht!



Lernen begleitet ein Leben lang – in diesem Sinn bieten wir wieder unsere **Sprachkurse** an.  
Englischer Konversationskurs

## „LET’S TALK“:

**Donnerstag von 11 – 12 Uhr und 18 – 19 Uhr,**  
Beginn am 1. Oktober mit Alexandra Danks.

Die „**LITERATURRUNDE**“ trifft sich am 1. Oktober um 20 Uhr im Lesefluss am Gries und freut sich über neue Menschen, die 1 Mal im Monat über ein gemeinsam gelesenes Buch diskutieren wollen. Dieses Mal wird „**Meister und Margarita**“ von Michail Bulgakow gelesen.

Die nächste **KUNSTFAHRT** führt uns am **10. Oktober** in die **Kunsthalle Krems** mit dem bekannten brasilianischen Bildhauer **Ernesto Neto** und am Nachmittag in das **Museum Angerlehner** mit „**Zeitgenössischer Kunst aus China**“. Anmeldung in der Bibliothek erbeten.

Im Rahmen der „Ö-liest-Woche“ laden wir am **22. Oktober um 19 Uhr** zu einer unterhaltsam heiteren Lesung „**LACHFALTEN UND STIRNRUNZELN**“ gestaltet von der Welser Künstlervereinigung KUVée.

Das „**WANDERKINO**“ zeigt wieder mit dem EU XXL-Projekt europäische Qualitätsfilme:

*Mittwoch, 4. November, 19 Uhr:* „**Monsieur Claude und seine Töchter**“, F-2014,95 Min. Monsieur Claude und seine Frau befinden sich dank Ihrer Töchter in interkulturellen Verstrickungen....

*Samstag, 21. November, 17 Uhr:* „**Das Geheimnis des Magiers**“, NL-2010,87 Min. Ben hat nur einen Wunsch: er möchte Zauberer werden, genauso wie sein großes Vorbild Hans Schmid....ein heiterer Familienfilm für die ganze Familie.

Für unsere Kleinen veranstalten wir wieder an den Adventwochenenden das beliebte **KINDERBUCHKINO** im Rathauskeller. Die genauen Filme finden Sie auf unserer homepage [www.grieskirchen.bvoe.at](http://www.grieskirchen.bvoe.at) .

Neben unserem tollen aktuellen Angebot an 16.000 Medien gibt es auch die Möglichkeit von uns einen **reader** zu entleihen und so das elektronische Lesen samt den kostenlosen Entlehnungen über media2go kennenzulernen.

Getreu unserem Leitbild, in dem steht, dass die Bibliothek *Lesefluss am Gries* eine Plattform für Bildung, Kultur und soziales Zusammenleben sein soll, bieten wir ein reichhaltiges und buntes Programm an und freuen uns auf lesehungrige, neugierige und interessierte Besucher!

Christl Spiegelfeld mit dem BIB-team

## Das Sakrament der Taufe empfangen

06. 06. Xaver Aichinger, Michaelnbach  
 07. 06. Sebastian Zauner, Unterstetten 5  
 14. 06. Emily Quirimaier, Hauptstraße 14  
 04. 07. Raphael Greifeneder, Puchenau  
 05. 07. Clemens Weissenböck, Rosenweg 2  
 25. 07. Sarah Dulghier, Anzenberg 1/2  
 25. 07. Dominic Josef Ernst, Herzog ?Tollet 56  
 26. 07. Jonas Schatzlmair-Zeiger, Sportplatzstraße 13  
 26. 07. Ben Levi Lanigan, Engerwitzdorf  
 07. 08. Sophie Marie Göttfert, Linz  
 22. 08. Theo Lorenz Tolleterau 160/16  
 29. 08. Mia Haberfellner, Kehrbach 1  
 06. 09. Moritz Wimleitner, Tolleterau 178/4  
 12. 09. Laurenz Roßmann, Am Parzerberg 47/12  
 12. 09. Sofia Winkler, Tolleterau 175/5  
 13. 09. Raphael Wildfellner, Wintersberg 22  
 13. 09. Marie Helene Wildfellner, Wien  
 19. 09. Jannik Schmidt, Meggenhofen  
 20. 09. Jonas Burgstaller, Unternberg 10/3  
 26. 09. Lisa Mairhuber, Pötting  
 26. 09. Alexander Dautovic, Pucking  
 27. 09. Juri Bruno Wiesinger, Linz

## Das Sakrament der Trauung spendeten einander

23. 05. Strasser Thomas, Winckelmannstr. 8/5  
 Neuhofer Karina, 1150 Wien  
 20. 06. Polzinger Thomas, Trattnachweg 23  
 Guttmann Gerda Maria  
 20. 06. Eder Wolfgang, Anton Baumgartnerstr.36  
 Fischer Bettina, 1230 Wien  
 25. 07. Muckenhummer Manuel, Tolleterau 235  
 Huber Sandra Regina  
 29. 08. Diermaier Karl, Moosham 12  
 Guritzer Eva  
 29. 08. Koschitz Georg Florian, Seyringerstraße 1/1/24  
 Koschitz Elisabeth, 1210 Wien  
 (geb. Mauernböck)  
 29. 08. Kitzinger Michael, Oberer Stadtplatz 10  
 Wiesinger Sigrid  
 05. 09. Schauer Johann Franz, Winkeln 10  
 Baumgartner Ernestine Klara  
 05. 09. Mössenböck Klaus, 4710 St. Georgen 28/6  
 Weberndorfer Kathrin  
 19. 09. Altendorfer Heinz Thomas, Eichenstaße 1  
 Reindl Petra  
 26. 09. Sterrer Christian Georg, Manglburg 10  
 Aschauer Juliane Sophie

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

Mathilde Humer, Tolleterau 126	12. 05.	71
Brigitte Weigner, Brandhof 1	27. 05.	66
Franz Fraißler, Badstraße 41	13. 06.	81
Karl Hofstätter, Tolleterau 176/5	01. 07.	74
Marianne Maier, Grillparzerstraße 10	04. 07.	71
Walter Hell, Stifterstraße 31	13. 07.	66
Genoveva Wank, Schulgasse 4	19. 07.	84
Rosa Rott, Schützenweg 9, Gallspach früher Winkeln 19	17. 07.	90
Robert Hirsch, Stiblerweg 3	18. 07.	87
Sieghart Moser, Am Windberg 4	07. 08.	86
Werner Kopp, Rosenau 34	09. 08.	75
Wilhelm Lindinger, Schützenweg 9, Gallspach früher Dingbach 2	10. 08.	87
Franz Krebs, Sonnenhang 6	14. 08.	94
Berta Huber, Wagnleithnerstraße 36	17. 08.	93
Anneliese Moser, Uferstraße 30	18. 08.	76
Josef Schildberger, Grabenstraße 19	29. 08.	49
Heinrich Pointner, Stifterstraße 3	31. 08.	89
Elisabeth Holzinger, Steindlberg 12	05. 09.	85
Angela Neudorfer, Kochlöffleck 7	10. 09.	86
Hermann Lachner, Wagnleithnerstraße 36 früher Stifterstraße 23	12. 09.	76

## Pfarrcafé

Die Goldhaubengruppe  
ladet zum

### 25. Pfarrcafé

am 1. Adventsonntag,  
den 29. November 2015

von 8 bis 12 Uhr  
im Saal der Raiffeisenbank  
Grieskirchen.

Es werden Getränke, Würstel, Kaffee,  
hausgemachte Mehlspeisen, Kekse und  
Honig geboten.

Die Goldhaubenfrauen freuen sich auf  
ein paar gemütliche Stunden.

## Sonntag, 18. Oktober - Sonntag der Weltkirche

Bei allen Gottesdiensten wollen wir um die Kraft zur Weitergabe des Glaubens beten und auch für diesen Zweck spenden – zur Unterstützung der Kirche in den Entwicklungsländern. Die hl. Messe um 9.30 Uhr wird von Frauentreff 04 mitgestaltet.



## Sonntag, 25. Oktober

Einen Tag vor dem Nationalfeiertag (26. 10.) feiern wir um 8 Uhr (Beginn der Winterzeit!) mit der Stadtgemeinde einen Festgottesdienst in die Kirche – zum Dank für unser schönes Land, auch zum Dank, dass wir aufgrund unseres Wohlstandes vielen Notleidenden helfen können. Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Philipp Buttinger.

## Sonntag, 1. November: Hochfest Allerheiligen

Wir laden zur Mitfeier der hl. Messen besonders herzlich ein: 8 Uhr und 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, um 10 Uhr in Schlüßlberg und um 19.15 Uhr in der Krankenhauskapelle – aus Dankbarkeit für unsere Heiligen, nicht nur für die Heiliggesprochenen!

Zugleich beten wir auch für unsere Verstorbenen, besonders um 14 Uhr bei der Allerseelenandacht in der Kirche mit Allerseelenpredigt. Anschließend ist Gang auf die Friedhöfe und Gräbersegnung, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle. Diesmal beginnen wir am St. Josefs-Friedhof.

## Montag, 2. November: Allerseelen

An diesem Tag wollen wir besonders für unsere Verstorbenen beten: bei den Gräbern und Urnennischen und bei den Gottesdiensten. Die hl. Messe um 19.30 Uhr wird für die seit Allerseelen 2014 verstorbenen Pfarrangehörigen gefeiert. Der Kirchenchor singt das berühmte Requiem Mozart. Die Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen sind besonders eingeladen, auch um ein bei dieser hl. Messe gesegnetes Licht zum Grab, bzw. zur Urnennische ihrer Liebe zu bringen.

## Mittwoch, 11. November: Fest des hl. Martin

Anlässlich unseres Patroziniums laden wir besonders herzlich zur Mitfeier der hl. Messe um 19.30 Uhr in unserer Martinskirche!

## Tag des Gymnasiums – 13. November

Unser BORG will sich an diesem Tag den Menschen in der Stadt präsentieren – auf vielfältige Weise zeigen, wie Bildung in dieser höheren Schule heute geschieht.

Ein wesentlicher Bereich ist die Musik, besonders auch die sakrale. Die Religion und der Glaube haben immer schon Komponisten inspiriert, und so sind großartige Werke entstanden und entstehen auch heute. Diese sind ein Spiegel seelischen Lebens: nicht nur schön zum Anhören, auch gedacht zur Inspiration unserer eigenen Seele.

Am **Freitag, 13. November**, wird die hl. Messe daher nicht um 7 Uhr gefeiert, sondern **erst um 9 Uhr**. Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums werden unter der Leitung von Prof. Wolfgang Kögler diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Wir laden zu dieser guten halben Stunde am Vormittag herzlich in unsere Kirche!

## Sonntag, 15. November: Fest des hl. Leopold, unseres Landespatrons, zugleich Caritas-Sonntag

In Bezug auf das bevorstehende Gedenken der hl. Elisabeth (19. Nov.), der Patronin der Caritas, nehmen wir bei allen Gottesdiensten die unverzichtbare Komponente christlicher Existenz wahr: Wir denken an die Notleidenden und spenden für sie.

## Sonntag, 29. November: 1. Adventsonntag

Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest beginnt, besonders auch in den Familien, die zum gemeinsamen Gebet, zur Feier der Hauskirche, eingeladen sind. Der Adventkranz möge uns daran erinnern. Er will nicht nur zur Zierde dienen, sondern die Menschen zu einem lebendigen Kranz von Betern zusammenführen. Gesegnet werden diese Kränze schon am Vorabend, am Samstag, 29. 11.: in der Pfarrkirche um 16.30 Uhr, in der Ulrichskirche Oberwödling um 17 Uhr.

## Sonntag, 6. Dezember: 2. Adventsonntag, zugleich Fest des hl. Nikolaus

Der hl. Nikolaus, der Freund der Kinder, kommt in die Familien, um die Kinder zu erfreuen! Bei Fam. Humer im Pfarrheim (61368) kann ein Besuch des hl. Nikolaus bestellt werden.

## Dienstag, 8. Dezember: Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens

Dieser arbeits- und schulfreie Tag möge zur Erholung in der hektischen Adventszeit dienen, vor allem auch zur Mitfeier einer hl. Messe (8 Uhr und 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, 19.15 Uhr im Krankenhaus) – der Muttergottes zu Ehren!

## Sie sind herzlich eingeladen ...

### ● zum Bibelabend

im Pfarrheim Grieskirchen, jeweils um 20.15 Uhr

Mittwoch, den 14. Oktober, mit Prof. Humer: Das Amt des Hohenpriesters (Hebr 4,14-5,10)

Mittwoch, den 11. November, mit Pater Ulrich: Das Gleichnis vom anvertrauten Geld (Lk 19,12-26)

Mittwoch, den 9. Dezember, mit Jugendleiter Wolfgang Jakubek: Das Wirken Johannes des Täufers (Lk 3,10-18)

### ● zum Gebet um gute Familien und geistliche Berufe

Am 1. Donnerstag im Monat, jeweils um 19 Uhr: 5. November, 3. Dezember

### ● zur monatlichen Messfeier in Oberwödling

an folgenden Sonntagen um 8.30 Uhr: 8. November, 6. Dezember

### ● zum Gebet um den Frieden in der Kindergartenkapelle

jeden Herz-Jesu-Freitag von 19.30 - 21 Uhr: 6. November, 4. Dezember

### ● zur Wallfahrt um geistliche Berufe

nach Maria Puchheim an folgenden Samstagen: 7. November, 5. Dezember, Abfahrt am Kirchenplatz um 13 Uhr

### ● Mütterbeten

jeden Montag von 20.15 Uhr - 21.15 Uhr im Kindergarten



Das neue Kindergartenjahr hat im Ordenskindergarten Grieskirchen mit Wiedersehensfreude und Abschiedstränen begonnen!

Jetzt genießen wir die schönen Herbsttage bei ausgelassenem Spiel in unserem wunderschönen naturnahen Garten. Das Team des Ordenskindergartens.

### ● zum Beten des Oktober-Rosenkranzes

#### in der Pfarrkirche:

jeden Montag und Mittwoch um 19 Uhr, jeden Dienstag um 8.30 Uhr, jeden Samstag um 18.30 Uhr

#### in der Ulrichskirche Oberwödling:

jeden Sonntag um 19.30 Uhr

#### in der Anna-Kapelle und der Kalvarienbergkapelle:

jeden Freitag um 15 Uhr

### ● zur eucharistischen Anbetung

#### in der Pfarrkirche

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

#### in der Krankenhauskapelle

jeden Herz-Jesu-Freitag (6. 11. und 4. 12.) von 20 Uhr - 6 Uhr früh

#### in der Kindergartenkapelle

jeden Montag von 20 Uhr (nach der Abendmesse) – 21 Uhr und jeden Dienstag von 19.30 - 21 Uhr

*Der nächste Pfarrkontakt erscheint am 3. Dezember 2015.*

*Redaktionsschluss ist am 18. November 2015. Berichte im Pfarrhof, in den Sakristeien Grieskirchen oder Schlüßlberg, oder bei Anita Feindert abgeben. [anita.feindert@aon.at](mailto:anita.feindert@aon.at)*

Impressum:  
Inhaber: Röm.-kath. Stadtpfarramt, Moos, 4710 Grieskirchen.  
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Grieskirchen,  
Chefredaktion: Anita Feindert,  
Verlagsort: Grieskirchen.  
Herstellung: DTG, Gewerbestr. 20, 4710 St. Georgen/Gr.

Bankverbindung: Stadtpfarramt Grieskirchen Volksbank, IBAN AT69 4479 0347 5001 0000